

AURO Paneelweiß Nr. 814

Technisches Merkblatt

Werkstoffart: Umweltfreundliche, wasserverdünnbare, lösemittelfreie Holzbeschichtung für innen.

Verwendungszweck:

- Zum diffusionsfähigen Schutz für Holz, Holzwerkstoffe.
- Zur Auffrischung alter oder renovierungsbedürftiger Holzpaneele.

Technische Eigenschaften:

- Konsequente ökologische Rohstoffauswahl.
- Erfüllt DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug.
- Enthält keine Holzschutzmittel.
- Ergibt leicht seidenmatte, strapazierfähige Oberflächen.

Zusammensetzung: Wasser; Kolophonium-Glycerinester mit organ. Säuren, Lein-, Rizinen-, Sonnenblumen-Öle, z. T. als Aminseifen; Titandioxid; Kieselsäure; Tenside aus Raps-, Rizinusöl; Cellulose; Stearin-, Fettsäuren; Xanthan; Trockenstoffe (u.a. Cobaltsalze). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Naturprodukte sind nicht absolut geruchs-, emissionsfrei. Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton: Weiß, lasierend.

Auftragsverfahren

Mit Wasserlasurpinsel (Kunst- oder Mischfaserborsten, z.B. AURO Werkzeug) oder kurzfloriger Rolle, gleichmäßig und zügig in Faserrichtung auftragen. Um sichtbare Überlappungen zu vermeiden, Paneele z. B. in voller Länge einzeln beschichten. Zwischen den Arbeitsgängen Überarbeitungszeiten einhalten und ggf. zwischenschleifen.

Spritzen	Hochdruck	Nebelreduziert (HVLP)	Airmix
Düsenweite	1,0-2,0 mm	1,0-2,0 mm	lt. Angaben der Gerätehersteller
Luftdruck	3-5 bar	2-4 bar	lt. Angaben der Gerätehersteller

Trockenzeit bei 23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit

- Staubtrocken nach ca. 10 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 5 Tagen.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, zu hohe Verbrauchsmengen ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen.
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

Dichte: 1,10 g/cm³

Verdünnungsmittel: Verarbeitungsfertig. Mit Wasser verdünnbar bis max. ca. 20%.

Verbrauch: 0,07 – 0,09 l/m² je Anstrich, auf glatten, gleichmäßig saugenden Untergründen. Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch praxisgerechten Probeanstrich ermitteln.

Werkzeugreinigung: Sofort nach Gebrauch. Arbeitsgeräte sorgfältig austreichen. Mit Wasser, ggf. mit Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* auswaschen. Produktreste ggf. durch Einweichen in Seifenlösung oder mit AURO Verdünnung Nr. 191* entfernen.

Lagerstabilität: 12 Monate bei 18°C in originalverschlossenem Gebinde. Kühl, frostfrei, trocken und für Kinder unerreichbar lagern.

Verpackungsmaterial: Weißblech.

Entsorgung: Flüssige Reste Abfallcode EAK 081112, Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten recyceln. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

Achtung: Selbstentzündungsgefahr trocknender Öle. Putzlappen o. ä. nicht knüllen, sondern einzeln, glatt, ausgebreitet trocknen lassen oder luftdicht in einem nicht brennbaren Blechgefäß aufbewahren. Gisbau-Produktcode M-DF 03 Naturharzfarben, lösemittelfrei. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten, z. B. bei Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Sicherheitsdatenblatt, Technische Merkblätter beachten.

EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG, II A (fWb) **130g/l**. **Produkt-VOC:** **≤ 1 g/l**.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Paneelweiß Nr. 814

1. UNTERGRUND

1.1 Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe mit oder ohne Anstrich im Innenbereich oder für nicht freibewitterte Flächen. Nicht für Böden oder bei Erdkontakt.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, chemisch neutral, öl-, fettfrei, saug-, haftfähig, ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. ANSTRICHAUFBAU

2.1 Untergrundvorbereitung

- Vorhandene Untergründe und Altanstriche auf Haftung und Verträglichkeit prüfen.
- Nicht tragfähige, nicht geeignete Altanstriche vollständig bis auf das tragfähige Holz entfernen.
- Vorhandene Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen, sorgfältig entstauben.
- Für hochwertige Oberflächen unbehandeltes Holz zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, auf rostfreie Schleifmittel achten, in Faserrichtung feinschleifen, Poren ausbürsten, sorgfältig entstauben und reinigen.
- Inhaltsstoffreiche, harzreiche und tropische Hölzer mit Alkohol auswaschen und feinschleifen.
- Austretende Holzinhaltstoffe, wie Harz und Harzgallen, sowie schadhafte Holz entfernen; offene Holzverbindungen abdichten.
- Inhaltsstoff-, gerbstoffreiche Hölzer (z.B. Eiche, Kastanie, Framire o. ä.) zur Vorbeugung von Trocknungsverzögerungen und Hölzer mit durchschlagenden, verfärbenden Inhaltsstoffen (z.B. Lärche, Red-Cedar, Meranti, o. ä.) mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117* grundieren.

2.2 Erstbehandlung

Produkt 1 x gleichmäßig auftragen, ggf. mit max. 10 % mit Wasser verdünnt.

2.3 Endbehandlung

Produkt 1- 2 x unverdünnt oder mit max. 10 % Wasser verdünnt, falls noch kein einheitliches Anstrichergebnis erzielt ist.

2.4 Folgebehandlung

Mit dem Produkt oder mit AURO Aqua Lacken Nr. 250, 260*, falls zur Renovierung erforderlich.

3. REINIGUNG UND PFLEGE

Oberflächen mit lauwarmem Wasser reinigen ggf. unter Verwendung des AURO Lack- und Lasurreinigers Nr. 435* oder Clean & Care Wax Nr. 680 verwenden. Laugen (z.B. Salmiak), stark scheuernde, abrasive Putz-, Reinigungsmittel, Microfaser schädigen die Oberfläche.

Hinweise zur Beachtung:

- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.
- Ist eine Untergrundprüfung nicht möglich, Altbeschichtung komplett bis auf das rohe Holz entfernen.
- Produkte mit unterschiedlichen Chargennummern zusammenmischen, um chargenbedingte Unterschiede auszugleichen.
- Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 50-65% rel. Luftfeuchte.
- Holzfeuchte max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz.
- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Nicht zu streichende Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen.
- Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. mit Zusatz von AURO Nr. 411 Pflanzenseife* entfernen.
- Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen und nach Trocknung empfiehlt sich, je nach Untergrund und Oberflächengüte, mit feinem Sandpapier (Körnung 220) oder Schleifpad ohne Kantenverletzung leicht anzuschleifen und zu entstauben.
- Eine produkttypische (Nach-)Gilbung ist vorhanden und zu beachten.
- Für den optimalen, dauerhaften Schutz Flächen kontrollieren, pflegen und Schadstellen ggf. ausbessern.
- Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und deren Nutzung abzustimmen.

* Siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 22.03.2011.